

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 29.11.2023

für den **Rat der Stadt**

Datum: 14.12.2023

TOP: 2 öffentlich

Betr.: 2. Änderung der Gebührenordnung zur Satzung für das Freibad der Stadt Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die 2. Änderung der Gebührenordnung für das Freibad Billerbeck wird wie vorgeschlagen zur Freibadsaison 2024 beschlossen

Sachverhalt:

Die aktuell geltende 1. Änderung der Gebührenordnung zur Satzung für das Freibad wurde am 21. März 2013 vom Rat beschlossen. Die Eintrittspreise wurden in den Folgejahren u.a. 2016 und auch 2023 diskutiert, blieben aber unverändert.

In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses vom 14.02.2023 hatte die Verwaltung berichtet, dass man sich aufgrund der enorm gestiegenen Kosten, insb. bei der Energieversorgung und den Personalkosten, spätestens für die Freibadsaison 2024 über eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise Gedanken machen müsse.

Ein Vergleich mit den Bädern in der Nähe zeigt, dass die Eintrittspreise unseres Freibades aktuell die günstigsten im Umkreis sind. Bei den Tageskarten sind die Unterschiede zu den anderen, vergleichbaren Freibädern, sehr gering. Bei den Saisonkarten, insbesondere bei den Familienkarten, bieten wir in Billerbeck mit Abstand die günstigsten Karten an.

Das Freibad Billerbeck war immer ein familienfreundliches Bad mit familienfreundlichen Preisen. Dieses soll auch so bleiben. Gerade der neu fertiggestellte Kinderbereich hat uns 2023 viele Familien mit kleinen Kindern als Tagesgäste gebracht.

Die Verwaltung schlägt eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise lt. Anhang vor. Hiernach würden sich die Eintrittspreise um bis zu 25% erhöhen. Auch mit dieser Erhöhung würden wir bei den Einzeltickets noch im Mittelfeld im Vergleich zu anderen Bädern stehen und wären bei den Saisonkarten bei den Preisen immer noch ganz unten. Eine Anpassung der Preise für Familienkarten auf die Tarife der umliegenden Bäder (bis zu 120 €) wäre aus Sicht der Verwaltung zwar wünschenswert, die Preissprünge wären aber gewaltig und nicht familienfreundlich.

Eine Umfrage bei den Bädern der Umgebung hat ergeben, dass einzelne Bäder (Nottuln, Gescher, Münster) ebenfalls Erhöhungen der Eintrittspreise bis zu 25 % planen bzw. schon beschlossen haben. Die Preise in Emsdetten, Havixbeck und Steinfurt bleiben 2024 unverändert. Weitere Rückmeldungen liegen noch nicht vor.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die als Anlage beigefügte 2. Änderung der Gebührenordnung für das Freibad Billerbeck zu beschließen.

I.A.

Jürgen Maas
Sachbearbeiter

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Vergleich der Eintrittsentgelte der umliegenden Freibäder mit Vorschlag für 2024
2. Änderung der Gebührenordnung für das Freibad Billerbeck